



Dr. Frank Redetzki und Rüdiger Mackenthun

Wer kennt es nicht, dieses mulmige Gefühl im Bauch wenige Wochen vor der Prüfung? Dem Heilpraktikeranwärter sind im Laufe seines Studiums einige Mittel aus der Phytothera-

pie bekannt geworden, die leicht strapazierte Nerven beruhigen können. Doch am Ende hilft nichts so gut, wie umfassendes und gut strukturiertes Wissen, mit dem der Kandidat der Prüfungskommission sicher entgegenreten kann. In diesem Zusammenhang sei nun ein sicheres Mittel empfohlen, welches hierfür die besten Voraussetzung schafft: Das Kompaktseminar zur Prüfungsvorbereitung für HPs bei Dr. Redetzki, das regelmäßig an der Paracelsus Schule Hannover stattfindet. Kompakt war es; kompetent, umfassend und genau auf die Prüfungssituation zugeschnitten. Dr. Redetzki, Arzt und Heilpraktiker aus Hamburg, gelang es von Beginn an, durch eine gekonnte Mischung aus strukturiertem Vortrag, vermittelnden Fachdialogen und si-

mulierten Prüfungssituationen die Teilnehmer konzentriert bei der Sache zu halten. Durch seine ausgesprochen bildreiche Sprache wurden auch dem schon fortgeschrittenen Studenten einige schwierige medizinische Sachverhalte noch einmal klarer, wobei der reiche klinische Erfahrungsschatz des Dozenten durch anschauliche und eindruckliche Fallbeispiele das vermittelte Wissen tragfähig untermauerte. Was am Ende des 40-stündigen Kurses an der Paracelsus Schule Hannover blieb, war das gute Gefühl, auf eine schwierige Prüfung kompetent vorbereitet worden zu sein.

Rüdiger Mackenthun, Heilpraktikerschüler an der Paracelsus Schule Hannover, Medizinjournalist.

Alter schützt vor Lehre nicht!

Mit großer Freude begrüßten wir im August 2010 unseren neuen HP-Schüler Joachim Hügel, Jahrgang 1947. Seit 37 Jahren geht



Herr Hügel dem Beruf als Lehrer nach und kehrt nun mit 63 wieder auf die Schulbank zurück. Er weiß genau, wie Lernprozesse initiiert werden – es ist deutlich mehr als nur das Erlernen von Fremdwörtern und naturwissenschaftlichen Grundtatsachen. Die Naturheilkunde war schon immer sein großes Interessengebiet, in dem er sich heimisch fühlt. In Vorbereitung auf den Ruhestand im Lehrerberuf möchte Joachim Hügel sein medizinisches Wissen an der Paracelsus Schule Hannover vertiefen, um den Abschluss zum Heilpraktiker zu erreichen. Im

Ruhestand habe er noch viel Zeit und Energien, um das erlernte Wissen am Patienten umzusetzen, so Herr Hügel. Der Trend, in der zweiten Lebenshälfte noch etwas Neues zu beginnen, nimmt verstärkt zu. Auch bei den örtlichen Agenturen für Arbeit werden die sogenannten „TOP 50 Plus Programme“ in die Wege geleitet. Gerne unterstützen wir unsere Studentinnen und Studenten auf ihrem neuen Weg in die Zukunft.

Monika Heike Schmalstieg, Studienleiterin der Paracelsus Schule Hannover